

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung des Fördervereins „Angkors Kinder e.V.“ vom 14.11.2008

Versammlungsort ist die Wilhelmstr. 9, 77652 Offenburg, Protokollantin ist die Schriftführerin Corinna Strecker. Versammlungsbeginn: 18.30 Uhr.

Nach der Begrüßung aller Anwesenden durch den Versammlungsleiter Alexander Strecker, stellt dieser die Anzahl der aktiven stimmberechtigten Mitglieder mit 7 und die der nichtstimmberechtigten Mitglieder mit 4 fest. Danach wird die Tagesordnung vorgestellt und genehmigt.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstands
2. Bericht des Kassenwarts
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Aussprache über die Berichte
5. Entlastung des Vorstands
6. Vorschläge / Anregungen / Offene Gesprächsrunde
7. Beschlussfassung über vorliegende Anträge

1. Bericht des Vorstands

Der Versammlungsleiter Alexander Strecker berichtet über das Physiotherapie-Projekt.

2007/2008: Jahreswechsel mit der deutschen Physiotherapeutin Aliana Müller

Das Physiotherapieprojekt wurde bis Ende Februar 2008 von Aliana Müller begleitet. Es war der erste Einsatz einer frisch ausgebildeten Physiotherapeutin. Ihre Verdienste lagen in der unermüdlichen Kommunikation innerhalb des AHC Teams. Sie konnte die Physiotherapie-Abteilung dadurch als festen Bestandteil des Krankenhauses weiter etablieren.

Februar 2008: Aufbau-Studium für Rany Khut beginnt

Dank zahlreicher Spenden um die Weihnachtszeit konnte für unsere festangestellte kambodschanische Physiotherapeutin vor Ort, Rany Khut, ein Aufbaustudium finanziert werden. Am 25. Februar startete Rany das Aufbau-Studium für Physiotherapie, welches sie bei erfolgreichem Bestehen der Prüfungen mit einem internationalen Bachelor abschließen wird. Die erste Phase der Weiterbildung findet vom 25. Februar 2008 – 23. Januar 2009 in Phnom Penh, Kambodscha statt, die darauf folgende sechsmonatige zweite Phase in Singapur.

Angkors Kinder e. V. finanziert dieses Studium, um dem Ziel, ein Schulungszentrum für Physiotherapie in Siem Reap zu gründen, näher zu kommen.

Ebenfalls im Februar, wurde unser „Physio-Team“ im AHC mit eigener Arbeitskleidung ausgestattet. Eine kanadische Physiotherapeutin hatte diese gespendet.

März 2008: Modernisierung der Inhalationstherapie

Durch eine umfangreiche Spende von Inhalationsgeräten konnte die Inhalationstherapie modernisiert und dadurch weiter dem westlichen Niveau angepasst werden.

Sandra Arnrich, Physiotherapeutin aus Köln, leitete die Schulungsmaßnahmen zur Verwendung der neuen Geräte. Sie löste Anfang März Alina Müller ab und war bis September 2008 im AHC vor Ort. Sandras Einsatz war mit sieben Monaten der bislang längste im Rahmen des Projekts und in mehrfacher Hinsicht lehrreich für unseren Verein.

Folgende Schlüsse konnten aus ihrem langen Aufenthalt gezogen werden:

- Mehr Kontinuität und damit weniger Unruhe durch häufige Wechsel der Freiwilligen für unsere angestellte Physiotherapeutin Rany
Durch den längeren Verbleib der Bezugsperson kann das transportierte Wissen besser und nachhaltiger gefestigt werden.
- Bessere Integration der Freiwilligen ins Krankenhausteam
Die ausländischen Physiotherapeuten werden deutlich besser wahrgenommen und ihre Arbeit besser akzeptiert.
- 3 Monate scheint, nach bisherigen Erkenntnissen der Zeitraum zu sein, nach dem sich Freiwillige nahezu vollständig integriert und als vollwertiger Teil des Teams fühlen.

Auf Basis dieser Erfahrungen wurde beschlossen, die Mindestdauer der Einsätze von bisher 2-3 Monaten auf mindestens 4 Monate zu erhöhen.

April 2008: Rany besteht erste Prüfung

Am 11. April bestand Rany die erste Prüfung ihres Aufbaustudiums mit dem Resultat „gut“ (41 von 50 Punkten). Damit hat sie das erste von vier Modulen erfolgreich abgeschlossen.

Im April führte Sandra Arnrich Gruppentherapien in der Physiotherapie ein. Diese werden nun jeden morgen um 10 Uhr auf der Station durchgeführt.

August 2008: Rany besteht zweite Prüfung

Rany besteht eine weitere Zwischenprüfung des Aufbaustudiums und hat nun bereits das zweite der insgesamt vier Module erfolgreich abgeschlossen.

September 2008 : Wechsel im Physio-Team

Seit September 2008 ist Katrin Thieme als freiwillige vor Ort. Sie wird ebenfalls 6 Monate im Krankenhaus verbleiben und ist zusätzlich zur ihrer Ausbildung als Physiotherapeutin eine examinierte Krankenschwester.

November 2008: Neue festangestellte Physiotherapeutin im Team

Nach langer Vorlaufzeit (Kalkulationen, Planung etc.) waren wir uns im Oktober 2008 mit der Krankenhausleitung darüber einig, eine(n) weitere(n) kambodschanischen Physiotherapeuten ins Team zu holen. Dies wurde bereits mehrfach von den entsandten deutschen PTs als notwendig erachtet und durch die ständig steigenden Behandlungszahlen weiter begründet.

Die Stellenausschreibung lief über den Zeitraum von ca. 3 Wochen. Insgesamt wurden 10 der 12 Bewerber zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen. Im Rahmen der Vorstellungsgespräche wurden schriftliche und praktische Tests durchgeführt, sowie die Englischkenntnisse der Bewerber überprüft. Am Ende fiel die Wahl von Rany, Katrin und dem AHC-Pflegedienstleiter einstimmig auf Kimlay, eine 22 jährige Kambodschanerin. Sie wird am 17. November ihre Arbeit im AHC Physio-Team beginnen.

Bericht über das Projekt „The Lake Clinic“ in Kambodscha

Andreas Krauss berichtete über das uns unterstützte Projekt „The Lake Clinic“ (TLC) des ehemaligen AHC Klinikleiters Jon Morgan. Er verfolgte die Vision, eine schwimmende Klinik für die medizinisch unterversorgte Bevölkerung auf und um dem Tonle Sap See zu bauen. Zielgruppe des Projekts sind Kinder bis 15 Jahre sowie schwangere Frauen. Am 17. Juli diesen Jahres wurde nach teils schwieriger Planungs- und Bauphase das Schiff (die „TLC-1“) nach einer traditionellen Schiffstaufe / -weihe zu Wasser gelassen. Die Hauptaufgabe der TLC-1 ist es zunächst, den Bedarf an medizinischer Versorgung der dort lebenden Bevölkerung (ca. 1 Mio.) zu bestimmen. Momentan werden ausschließlich dringende und ernsthafte Fälle sofort behandelt.

Um in das Gebiet der dortigen Bewohner nicht ohne Erlaubnis vorzudringen, sind immer wieder Gespräche mit Ortsvorstehern bzw. Dorfältesten notwendig.

Der Bau der TLC-1 wurde maßgeblich durch unseren Verein mitfinanziert. Als Starthilfe nach der Schiffstaufe unterstützten wir das Projekt mit weiteren \$2500.

Aktuelle Informationen über die Lake Clinic können auf der Website <http://www.lakeclinic.de> bzw. dem Schiffs-Blog <http://blog.lakeclinic.org> eingesehen werden.

Da das Projekt auf unserer Vereinswebseite derzeit noch unterrepräsentiert ist, kündigte Andreas Krauss an, bald einen eigenen Menüpunkt für die Lake Clinic einzurichten.

Weitere Projekte des Angkors Kinder e.V. im Verlaufe des Jahres 2008:

- Spendenmarathon Schillerschule Stuttgart / Bad Cannstatt
Die Schüler der Schillerschule führten einen Spendenmarathon zu unseren Gunsten durch. Überwältigende Einnahme: 5050,50€
- Ausstellung der Kunstfabrik in Offenburg:
Fahrt eines TukTuk durch Offenburg gegen Spenden, Thailandisches Restaurant hat seinen Gewinn unserem Verein gespendet: Einnahmen insgesamt 100€

- Teilnahme an der Worldclass Marathon Challenge in Offenburg:
Start eines Angkors Kinder e.V. Mountain Bike Teams, Preisgeld: Spende von 2000 Visitenkarten von Andreas Krauss

2. Bericht des Kassenwarts

Christoph Stehle berichtete chronologisch über die Ereignisse aus Sicht des Kassenwarts.

Überprüfung der Gemeinnützigkeit:

Die für das Jahr 2008 fällige Überprüfung der Gemeinnützigkeit des Vereins wurde erfolgreich durchgeführt. Wir wurden erneut als gemeinnütziger Verein zur Förderung der Gesundheitspflege und der Entwicklungshilfe durch das Finanzamt Offenburg anerkannt. Diese Prüfung wird i.d.R. alle 3 Jahre durchgeführt. Die nächste Überprüfung der Gemeinnützigkeit steht somit voraussichtlich im Jahr 2011 an.

Mitgliederentwicklung:

Zum Zeitpunkt der Mitgliederversammlung zählt der Verein 50 Mitglieder. Somit hat sich unsere Mitgliederentwicklung gegenüber den vorangegangenen Jahren verlangsamt.

Spendenentwicklung:

- Durch die Mitgliedsbeiträge hat der Verein mittlerweile ein gesichertes jährliches Einkommen von derzeit €2592.
- Am 22. Dezember 2007 wurden uns ein Großspende in Höhe von €50.000 von der Frankfurter MainFirst Bank überwiesen.
- Im Laufe des Jahres wurden ca. €10.000 durch ausgesprochene Geldbußen zu unseren Gunsten eingenommen.
- Im Rahmen eines Massagetages in der Praxis unseres Mitglieds Christoph Schneider wurden zu Beginn des Jahres €1.000 eingenommen.

Spenden nach Kambodscha:

- Bis dato wurden insgesamt Spenden in Höhe von insgesamt ca. €85.000 nach Kambodscha zur Unterstützung unserer Projekte überwiesen.
- Im Jahr 2008 waren dies insb. €50.000 zum Aufbau einer Intensivabteilung im AHC, €10.000 zum Bau der schwimmenden Klinik TLC-1 sowie weitere €7.500 als laufende Unterstützung für unser Physiotherapie-Projekt im AHC.

Versprechen des Vorstands, alle anfallenden Verwaltungskosten zu übernehmen:

Eine Gegenüberstellung aller seit der Gründung des Vereins angefallenen Auslagen/ Gebühren und den durch den Vorstand zusätzlich zum Jahresbeitrag durchgeführten Spenden bestätigt, dass jeder Cent der uns anvertrauten Spendengelder auch tatsächlich in Kambodscha ankommt.

Ausblick

Der derzeitige Kontostand beträgt ca. 14000€. Diese Summe lässt eine weitere Unterstützung unserer Projekte in Kambodscha zu. Noch in diesem Jahr wird deshalb eine Spende an das AHC, zur Deckung der nun erhöhten Personalkosten durch den 2 festangestellten Physiotherapeuten durchgeführt.

3) Bericht der Kassenprüfer

Corinne Stehle und Cemile Schneider bestätigen nach eingehender Prüfung und Kontrolle die ordnungsgemäße Buchführung 2007 des Kassenwarts.

4) Aussprache über die Berichte

Es erfolgte eine Aussprache über die Berichte des Vorstands.

5) Entlastung des Vorstands

Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

6) Vorschläge / Anregungen / Offene Gesprächsrunde

Folgende Vorschläge wurden im Rahmen der Gesprächsrunde diskutiert und festgehalten:

- Geldbußen zu unseren Gunsten:
Ansprechen weiterer Strafgerichte um weitere Geldbußen zu unseren Gunsten zu erhalten; Andreas Krauss wird diesen Punkt verfolgen.
- Erinnerungsmail Mitgliederversammlung:
Um zu vermeiden, dass der Termin der Mitgliederversammlung bei einer Vielzahl von Mitgliedern in Vergessenheit gerät, wäre es hilfreich 2-3 Tage vor der Mitgliederversammlung nochmals eine kurze Erinnerungsmail zu verschicken.
- Clicks4charity - Spendengelder durch Affiliate Programme:
Clicks4charity kooperiert mit Versandhäusern, Reiseveranstaltern, Telekommunikationsunternehmen und weiteren Anbietern. Zu den 400 Partnern zählen fast alle großen Unternehmen wie Amazon, eBay, Tui, usw. Clicks4Charity erhält für jeden vermittelten Auftrag dieser Unternehmen eine Provision, welche zu 90% dem guten Zweck zur Verfügung gestellt wird. Die restlichen 10% decken die Unkosten des Unternehmens. Hier wäre es möglich sich als potentieller Empfänger von Provisionen anzumelden. Andreas Krauss wird diese Möglichkeit bei Clicks4Charity prüfen.

Eine eigene Teilnahme unseres Vereins am Amazon-Affiliate Programm wird durch Christoph Stehle geprüft. Hierdurch könnten Provisionen durch Amazon-Einkäufe zu 100% unserem Verein zu gute kommen.

- 5-jähriges Jubiläum des Vereins
Am 29. November feiert Angkors Kinder sein 5-jähriges Bestehen. Diese schöne Information soll in Form eines Newsletters an die Mitglieder verteilt werden und auf gleichem Wege der Verein für etwaige Weihnachtsspenden platziert werden.
- Collagen / Aufsteller in Arzt- & Massagepraxen:
Collage/Aufsteller in der Weihnachtszeit bei Chris Schneider und Alex Strecker in der Praxis mit Spendenbox; des Weiteren spricht Chris Schneider weitere Kooperationspraxen und eine Kinderarztpraxis in Kehl diesbzgl. an. Ebenfalls angesprochen werden unsere ehemaligen freiwilligen Physiotherapeuten sowie weitere Physiotherapiepraxen in Offenburg.
- Fotoausstellung und Aufsteller des Physioprojekts an öffentlichen Stellen:
Für die Spenden und Mitgliederwerbung wären Ausstellungen in öffentlichen Gebäuden, z.B. in der Sparkasse Kehl, denkbar. Hier wären durch Mitglieder gute Kontakte zur Sparkasse vorhanden. Es wird geprüft, inwiefern diese Maßnahme im kommenden Jahr in Frage kommt.
- Notwendige Anschaffungen im AHC sowie in der TLC:
Durch eine Anfrage im AHC und TLC ist zu prüfen, ob derzeit bestimmte Anschaffungen anstehen. Diese könnten dann als konkreter Investitionsbedarf beim Spendensammeln bzw. bei der Mitgliederwerbung angeführt werden.
- Verwendung des persönlichen Netzwerks zur Mitgliederwerbung
In der Vergangenheit haben sich persönliche Kontakte als eine der besten Referenzen für unseren Verein im Zusammenhang mit der Mitgliederwerbung erwiesen. Dieses Instrument sollte zukünftig wieder stärker eingesetzt werden.
- Sponsorenlauf Schulen
Durch die direkten Kontakte zum Einstein Gymnasium Kehl wäre es ggf. möglich hier ebenfalls einen Sponsorenlauf zu Gunsten unseres Vereins durchzuführen. Chris Schneider wird seine Cousine, eine Lehrerin an einer Schule in Renchen, diesbezüglich ebenfalls ansprechen.

7) Beschlussfassung über vorliegende Anträge

Es gab keine vorliegenden Anträge.

Der Versammlungsleiter dankt den Anwesenden und schließt die Sitzung um 21.30 Uhr.

Corinne Strecker, Protokollführerin

Alexander Strecker, 1. Vorsitzender